

Gültig ab: 2021-08-01

VERTRAG
ÜBER DIE BEREITSTELLUNG DER INFOTRANS-SOFTWARE ALS DIENSTLEISTUNG
(SaaS)

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

In diesem Vertrag verwendete Begriffe mit Großbuchstaben haben folgende Bedeutung:

Vertrag bezeichnet diesen Vertrag zur Bereitstellung der InfoTrans-Software als Dienstleistung.

Der **Dienstleister** ist das Unternehmen Infotransport UAB, Kennziffer der juristischen Person 300614784, Sitz der Gesellschaft Krokuvos Str. 13, Vilnius.

Der **Kunde** ist eine Person, die sich auf der vom Dienstleister verwalteten digitalen Plattform <http://cloud.infotransport.eu> angemeldet hat und darüber die vom Dienstleister bereitgestellten Dienstleistungen nutzt.

Die **digitale Plattform** ist eine vom Dienstleister verwaltete digitale Plattform, erreichbar unter der Adresse <http://cloud.infotransport.eu>.

InfoTrans-Software ist eine vom Dienstleister für den Logistikmarkt entwickelte Software.

Ein **Cloud-Server** ist ein vom Dienstleister verwalteter Server oder ein System von Server, auf dem die InfoTrans-Software installiert ist und von dem aus der Dienst InfoTrans-Cloud dem Kunden bereitgestellt wird.

InfoTrans-Cloud ist die vom Dienstleister entwickelte InfoTrans-Software und der Cloud-Server, auf dem die InfoTrans-Software installiert ist, als Ganzes.

Die **InfoTrans-Cloud-Dienstleistung** ermöglicht dem Kunden den Zugriff auf die InfoTrans-Cloud und stellt die Funktionalität der InfoTrans-Cloud sicher, wobei diese für die Anforderungen des Kunden verwendet wird.

2. OBJEKT UND GEGENSTAND DES VERTRAGS

2.1 Durch diesen Vertrag verpflichtet sich der Dienstleister, dem Kunden vorübergehend das vergütete, nicht ausschließliche, nicht übertragbare Recht zu gewähren, gegen eine feste Gebühr gemäß den vom Dienstleister festgelegten Bedingungen und Einschränkungen, die InfoTrans-Cloud-Dienstleistungen (nachfolgend „**Lizenz**“ genannt) zu nutzen, und der Kunde verpflichtet sich, die Lizenzgebühr gemäß dem auf der digitalen Plattform des Dienstleisters ausgewählten Dienstleistungsplans für die InfoTrans-Cloud (nachfolgend „**Plan**“ genannt) zu entrichten und die InfoTrans-Cloud-Dienstleistung ohne Verstoß gegen die Vertragsbestimmungen zu nutzen.

2.2 Damit der Kunde die InfoTrans-Cloud-Dienstleistung nutzen kann, muss der Kunde auf der Plattform ein Konto erstellen und erhält Anmeldedaten. Ein Kunde erhält ein Konto, in dem der Kunde das Recht einräumen kann, Benutzerkonten für seine Mitarbeiter zu erstellen. Es können sich so viele

Benutzer wie im vom Kunden ausgewählten Plan angegeben gleichzeitig beim Kundenkonto anmelden. Der Kunde ist für die ordnungsgemäße Verwendung des Kontos und sichere Aufbewahrung der bereitgestellten Anmeldedaten verantwortlich und muss den Dienstleister unverzüglich benachrichtigen, wenn die Anmeldedaten des Kunden oder seiner seinem Konto zugewiesenen Benutzer verloren gehen oder missbraucht werden. Auf Anforderung des Kunden muss der Dienstleister die Anmeldung sofort verweigern. Eine solche Anfrage muss schriftlich an den Dienstleister gerichtet werden.

- 2.3 Bei der Bereitstellung der InfoTrans-Cloud-Dienstleistung, fungiert der Dienstleister nur als Administrator der technischen Lösung und mischt sich nicht in die Beziehungen der Nutzer der digitalen Plattform untereinander ein. Transaktionen auf der digitalen Plattform mit anderen Nutzern der digitalen Plattform führt der Kunde eigenständig, auf eigenen Namen, eigene Rechnung und eigenes Risiko ohne Teilnahme und Kontrolle des Dienstleisters aus. Alle Transaktionen des Kunden mit anderen Nutzern der digitalen Plattform werden ausschließlich auf finanzielles Risiko des Kunden abgeschlossen, und der Dienstleister ist in keiner Weise für solche Transaktionen verantwortlich. Der Kunde ist auch voll und ganz verantwortlich für alle Transaktionen, die unter Nutzung der digitalen Plattform nach der Anmeldung am Konto des Kunden geschlossen werden, auch wenn solche Transaktionen durch unrechtmäßigen Einsatz seiner Anmeldedaten durchgeführt werden.
- 2.4 Technische Spezifikationen und Funktionen der InfoTrans-Cloud-Dienstleistung, verfügbare Pläne und deren Preise für die ausgewählte Anzahl von Benutzern sind auf der Website der digitalen Plattform angegeben. Der Kunde hat das Recht, die ausgewählten Bereitstellungspläne für die InfoTrans-Dienstleistung jederzeit frei zu ändern.
- 2.5 Wenn der Kunde unter anderem die Funktionalität der InfoTrans-Cloud-Dienstleistung „InfoTrans Connect“ gewählt hat, werden der Namen des Kunden, die Kennziffer der juristischen Person und die E-Mail-Adresse, mit der sich der Kunde auf der digitalen Plattform angemeldet hat, für andere Benutzer von „InfoTrans Connect“ sichtbar sein, sodass die Benutzer miteinander Kontakt aufnehmen und kommunizieren können.
- 2.6 Die InfoTrans-Cloud-Dienstleistung wird im Voraus für den vom Kunden ausgewählten Zeitraum gemäß dem vom Kunden gewählten Plan für die InfoTrans-Cloud-Dienstleistung und der ausgewählten Anzahl der Benutzer bezahlt. Wenn der Benutzer den ausgewählten Plan nicht verlängert oder durch einen anderen ersetzt, werden die vom Kunden auf der digitalen Plattform gespeicherten Daten nicht länger als 30 Tage ab dem Datum der Beendigung des zuletzt bezahlten Plans gespeichert.
- 2.7 Die InfoTrans-Cloud-Dienstleistung kann dem Kunden bei Auswahl solcher InfoTrans-Bereitstellungspläne auch kostenlos zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall erhält der Kunde nur die in diesem speziellen kostenlosen InfoTrans-Bereitstellungsplan angegebenen Funktionen, und der Dienstleister hat das Recht solche kostenlosen Pläne jederzeit zu kündigen. Bei Beendigung der kostenlosen Nutzung des Plans oder Änderung des kostenlosen Plans in den vom Kunden bezahlten Plan garantiert der Dienstleister nicht die Speicherung und/oder Übertragung der auf dem Konto des Kunden gespeicherten Daten. Wenn der Kunde die kostenlosen Bereitstellungspläne der InfoTrans-Dienstleistung verwendet, können nicht nur der Kunde selbst, sondern auch andere Nutzer der digitalen Plattform Daten auf das Konto des Kunden laden.
- 2.8 Zusätzlich zu diesem Vertrag verpflichtet sich der Kunde, die Nutzungsbedingungen und Vorschriften der digitalen Plattform strikt einzuhalten sowie ausnahmslos alle Anweisungen des Dienstleisters,

enthalten auf der Website des Dienstleisters, sowie die Bestimmungen der geltenden Gesetzgebung einzuhalten.

3. ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- 3.1 Die Gebühr für die InfoTrans-Cloud-Dienstleistung muss vom Kunden spätestens innerhalb der in der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist an den Dienstleister gezahlt werden. Wenn die Rechnung nicht rechtzeitig bezahlt wird, hat der Dienstleister das Recht, eine zusätzliche Gebühr für die Wiederherstellung der gekündigten InfoTrans-Cloud-Dienstleistung zu erheben.
- 3.2 Der Dienstleister hat das Recht, die Plangebühren einseitig zu ändern, indem er den Kunden 30 Kalendertage vor Inkrafttreten der neuen Gebührenordnung über die im Kundenkonto auf der digitalen Plattform hinterlegte E-Mail-Adresse informiert.
- 3.3 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, die an den Kunden gesendeten Rechnungen in elektronischer Form zu erhalten.
- 3.4 Nach gesonderter Vereinbarung der Parteien können Veränderungen an der InfoTrans-Software auf dem Cloud-Server, Konfigurations- und Anpassungsarbeiten durchgeführt werden. Sie werden von den Parteien nach den von den Parteien vereinbarten Arbeitszeiten und Kosten bezahlt.
- 3.5 Bei Beendigung des Vertrags durch eine der Parteien werden unabhängig von den Gründen für die Kündigung und der Rechtsgrundlage keine Beträge zurückerstattet, die von dem Kunden im Rahmen des Vertrags oder zusätzlicher Vereinbarungen zur Anpassung der InfoTrans-Software an die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden gezahlt wurden.

4. RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM

- 4.1 Die Parteien erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass alle Rechte an geistigem Eigentum an der InfoTrans-Software sowie alle Aktualisierungen, Modifikationen, Verbesserungen, Ergänzungen, Korrekturen und neuen Versionen davon dem Dienstleister gehören und diese Rechte nicht auf den Kunden übertragen oder diesem gewährt werden.
- 4.2 Die Parteien vereinbaren, dass alle Rechte an Verbesserungen der InfoTrans-Software, die vom Kunden während der Inanspruchnahme der Dienstleistungen erstellt wurden (z.B. Änderungen an der InfoTrans-Software oder InfoTrans-Cloud-Dienstleistung aufgrund von Vorschlägen oder Kommentaren des Kunden), dem Dienstleister gehören.
- 4.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, Änderungen, Modifikationen am InfoTrans-Softwarecode oder anderen Komponenten, ein *Reverse Engineering* oder andere Maßnahmen vornehmen, die den Betrieb oder die Integrität der InfoTrans-Software beeinträchtigen könnten. Der Kunde verpflichtet sich, das mit der InfoTrans-Cloud-Dienstleistung gewonnene Wissen nicht direkt oder indirekt für die Entwicklung von Systemen zu verwenden, deren Betrieb und Funktionen dem Betrieb der InfoTrans-Software entsprechen.
- 4.4 Durch die Erteilung einer Lizenz im Rahmen dieses Vertrags kann der Kunde weder direkt noch indirekt Rechte an der InfoTrans-Software in einem beliebigen Gebiet im eigenen Namen oder zum Vorteil des Kunden registrieren. Jede Registrierung von Rechten an der InfoTrans-Software im Namen oder zum Nutzen des Kunden wird als wesentlicher Verstoß gegen diesen Vertrag angesehen, und der

Dienstleister hat das Recht, alle diese Rechte unverzüglich in seinem eigenen Namen neu zu registrieren. In diesem Fall verpflichtet sich der Kunde, alle zur Ausübung dieses Rechts erforderlichen Unterlagen zu unterzeichnen und alle damit verbundenen Kosten zu erstatten.

4.5 Diese Bestimmungen aus den Abschnitten 4.1. - 4.4. gelten auch nach Beendigung oder Kündigung dieses Vertrags aus jedem beliebigen Grund.

5. LAUFZEIT

5.1 Dieser Vertrag tritt in Bezug auf einen bestimmten Kunden ab dem Zeitpunkt in Kraft, an dem sich der Kunde bei der digitalen Plattform des Dienstleisters anmeldet und seine Kenntnis von diesem Vertrag bestätigt. Er ist gültig, solange die InfoTrans-Cloud-Dienstleistung dem Kunden zur Verfügung gestellt wird.

5.2 Dieser Vertrag kann auf gegenseitige schriftliche Vereinbarung der Parteien gekündigt werden.

5.3 Jede Partei hat das Recht, diesen Vertrag aus einem beliebigen Grund mit einer Frist von 30 Tagen gegenüber der anderen Partei zu kündigen.

5.4 Im Falle eines wesentlichen Verstoßes einer Partei gegen diesen Vertrag und des Versäumnisses, den Verstoß innerhalb von 5 Tagen nach Bekanntgabe zu beheben, hat die geschädigte Partei das Recht, den Vertrag unverzüglich zu kündigen.

6. VERPFLICHTUNGEN UND RECHTE DER PARTEIEN

6.1 Der Kunde verpflichtet sich:

6.1.1 Auf dem Cloud-Server des Dienstleisters keine Informationen zu veröffentlichen, zu speichern oder zu archivieren, die diffamierend, erniedrigend, bedrohlich sind, Geschäftsgeheimnisse des Dienstleisters oder Dritter preisgeben, Rechte an geistigem Eigentum verletzen oder andere Informationen, die durch Gesetze oder andere Rechtsvorschriften verboten oder eingeschränkt sind;

6.1.2 Auf dem Cloud-Server des Dienstleisters keine Aktionen auszuführen und keine Informationen zu veröffentlichen, die zum Versenden unerwünschter E-Mails (Spam), Computerviren, Malware verwendet werden können oder andere Informationen, die für die Computerhardware schädlich sind und sich nachteilig auf Computernetzwerke oder einzelne Netzwerkgeräte auswirken können, um illegale Software zu speichern, zu verwenden oder zu verbreiten.

6.2 Der Kunde hat das Recht:

6.2.1 nach ordnungsgemäßer Bezahlung im Self-Service-Portal die Dienstleistungspläne von InfoTrans-Cloud, die Anzahl der Nutzer zu ändern, nach dem vom Dienstleister festgelegten Verfahren kostenpflichtige Pläne in kostenlose umzuwandeln - und andersherum.

6.3 Der Dienstleister hat das Recht:

6.3.1 Die technischen Spezifikationen und Funktionen der vom Kunden verwendeten InfoTrans-Software zu ändern, wenn der Kunde mehr Ressourcen als üblich verwendet oder die Handlungen des Kunden anderen Benutzern der InfoTrans-Cloud-Dienstleistung schaden oder

die Verwendung der InfoTrans-Software nicht den Vertragsbestimmungen entspricht. Ob die Handlungen des Kunden anderen Benutzern der InfoTrans-Cloud-Dienstleistung schaden, wird vom Dienstleister durch eine einseitige Entscheidung bestimmt.

6.3.2 Für bis zu 14 Kalendertage den Zugriff auf den dem Kunden bereitgestellten InfoTrans-Cloud-Dienstleistung zu sperren, wenn der Kunde mehr Ressourcen als üblich verwendet, die Aktionen des Kunden anderen Benutzern der InfoTrans-Cloud-Dienstleistung schaden oder die Verwendung der InfoTrans-Software nicht den Vertragsbestimmungen entspricht.

6.4 Updates der InfoTrans-Software und Verbesserungsarbeiten werden nach dem Ermessen des Dienstleisters durchgeführt, sofern dies erforderlich ist, sowie zu dem vom Dienstleister ausgewählten Zeitpunkt. Sie werden zentral für alle Benutzer der InfoTrans-Dienstleistung ausgeführt. Daher kann nicht gefordert werden, dass die InfoTrans-Software für einen bestimmten Kunden nicht aktualisiert wird.

7. VERTRAULICHKEIT

7.1 Die Parteien verpflichten sich, keine vertraulichen Informationen zu verbreiten oder weiterzugeben. Vertrauliche Informationen sind die Bestimmungen dieses Vertrags und alle Dokumente und Informationen, die die Parteien bei der Erfüllung dieses Vertrags voneinander erhalten haben, sowie Informationen zu den Aktivitäten und/oder Plänen der Parteien, die von einer Partei gegenüber der anderen offengelegt wurden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf schriftliche und elektronische Texte und andere Informationen, unabhängig von ihrer Form oder Darstellung. Informationen, die sich im Besitz einer Partei befinden und die eine Partei möglicherweise vor dem Empfang von der anderen Partei offengelegt haben könnte, oder Informationen, die öffentlich zugänglich sind, sowie Informationen, die von einer Partei vor dem Empfang unabhängig generiert oder von Dritten empfangen wurden, gilt nicht als vertraulich, sofern die offenlegende Partei den Sachverhalt der Entstehung oder des Eingangs dokumentieren kann. Dementsprechend müssen die Parteien sicherstellen und verpflichten sich, dass ihre Mitarbeiter und/oder Auftragnehmer und Subunternehmer (falls vorhanden) ebenfalls einer ähnlichen Vertraulichkeitsanforderung unterliegen. Jede Partei hat das Recht, vertrauliche Informationen im Zusammenhang mit der Prüfung ihrer Geschäftstätigkeit durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer bzw. durch zuständige Behörden offenzulegen, unabhängig davon, ob eine solche Offenlegung durch Gesetz oder Gerichtsbeschluss oder durch Vereinbarung der Parteien erforderlich ist und auch, wenn die Informationen gegenüber den Rechtsanwälten der Partei enthüllt werden.

7.2 Die Tatsache, dass der Kunde die InfoTrans-Software verwendet, kann vom Dienstleister zu Informations- und Marketingzwecken genutzt werden (zu diesem Zweck kann der Dienstleister das Logo des Kunden verwenden).

7.3 Die Vertraulichkeitsvereinbarung bleibt auch nach Beendigung oder Ablauf dieses Vertrags bestehen.

8. HAFTUNG DER PARTEIEN

8.1 Keine Partei haftet für indirekte Schäden an der anderen Partei.

8.2 Der Kunde versteht und garantiert, dass die InfoTrans-Cloud-Dienstleistung „so wie sie ist“ bereitgestellt wird und dass der Dienstleister keine Gewähr für die Qualität, den ununterbrochenen

Betrieb, die Unterbrechung oder den Fehler der InfoTrans-Cloud-Dienstleistung übernimmt. Der Dienstleister haftet nicht für:

- 8.2.1 Vorübergehende und/oder dauerhafte Fehlfunktion und/oder nicht angemessene Funktion sowie die vorübergehende Nichtverfügbarkeit der InfoTrans-Cloud-Dienstleistung;
- 8.2.2 Verlust oder Beschädigung der Kundendaten auf dem Cloud-Server, wenn dies ohne Verschulden des Dienstleisters oder grobe Fahrlässigkeit geschehen ist;
- 8.2.3 Aufbewahrung von Informationen und Daten nach Vertragsablauf, die der Kunde bei der Inanspruchnahme der InfoTrans-Cloud-Dienstleistung an den Cloud-Server übertragen hatte.

9. VERTRAGSVERSTOSS

9.1 Wenn eine Partei ihre Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht erfüllt, verstößt sie gegen den Vertrag.

9.2 Im Falle eines Verstoßes einer Partei gegen den Vertrag hat die andere Partei das Recht:

- 9.2.1 die andere Partei aufzufordern, ihren vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen und/oder;
- 9.2.2 den Vertrag zu kündigen;
- 9.2.3 direkten Schadenersatz zu verlangen.

10. HÖHERE GEWALT

10.1 Keine der Vertragsparteien haftet für die vollständige oder teilweise Nichterfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen, wenn sie nachweist, dass die Nichterfüllung des Vertrags auf Umstände zurückzuführen ist, die nicht kontrolliert, bei Vertragsabschluss nicht auf Grundlage der Vernunft vorhergesehen werden und die Entstehung dieser Umstände oder ihrer Folgen nicht verhindert werden konnte (*Force majeure*).

11. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

11.1 Der Kunde verpflichtet sich sicherzustellen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten, die vom Kunden verwaltet werden und für die Zwecke der Vertragserfüllung erforderlich sind, nicht gegen die Rechte und berechtigten Interessen betroffener Personen oder anderer Dritter verstoßen. Dementsprechend trägt der Kunde alle damit verbundenen Risiken.

11.2 Die Parteien vereinbaren, dass die Rechte und Pflichten der Parteien gegenüber dem Dienstleister bei der Verarbeitung der vom Kunden verwalteten personenbezogenen Daten, d.h. wenn der Dienstleister als Verarbeiter der vom Kunden verwalteten personenbezogenen Daten fungiert, in den Datenschutzbestimmungen der digitalen Plattform erörtert werden. Es besteht keine gesonderte Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten zwischen den Parteien.

12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

12.1 Der Dienstleister hat das Recht, die Bedingungen dieses Vertrags zu ändern. Die Änderungen des Vertrags treten nach ihrer Veröffentlichung auf der digitalen Plattform in Kraft. Wenn der Kunde die InfoTrans-Cloud-Dienstleistung nach Bekanntgabe der Änderungen der Allgemeinen

Geschäftsbedingungen weiterhin nutzt, wird davon ausgegangen, dass er mit den Vertragsänderungen einverstanden ist.

12.2 Auf diesen Vertrag findet das Recht der Republik Litauen Anwendung. Alle Streitigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten zwischen den Parteien in Bezug auf diesen Vertrag und/oder im Zusammenhang mit seiner Auslegung und Umsetzung werden durch Verhandlungen beigelegt, und wenn innerhalb von 30 (dreißig) Kalendertagen keine Einigung erzielt wird - vor den Gerichten der Republik Litauen gemäß dem Sitz des Dienstleisters.

12.3 Alle Benachrichtigungen an den Kunden werden an die auf der digitalen Plattform angegebene E-Mail-Adresse des Kunden gesendet und gelten am Folgetag des Versanddatums der E-Mail als zugestellt. Für den Kunden bestimmten Informationen können auch im Konto des Kunden auf der digitalen Plattform gespeichert werden.

13. ANGABEN DES DIENSTLEISTERS

Infotransport UAB

Kennziffer der juristischen Person 300614784

Anschrift der juristischen Person Krokuvos Str. 13, Vilnius

Tel.: +370 615 80533

E-Mail: info@infotrans.lt

Direktor Linas Kulnys